

Bericht zu Jungen U15-LK-Ausspielungen am 17. Mai 2015 in Unterkochen

Am Sonntag, den 17. Mai war es soweit. Jahrgangsübergreifend wurden die Leistungsklassen der U15 und Jünger ausgespielt.

Zwei Ranglisten wurden vorher ausgespielt, deren Sinn ich hier noch einmal kurz erkläre:

1.) Jahrgangssichtung und SP-I Qualifikation (2015 in Unterkochen).

Bei dieser Ausspielung ging es um zwei Qualifikationen.

- a)** Die besten zwei Spieler/innen der Jahrgänge U12-U15 qualifizierten sich direkt für die SP-I Ausspielung in Biberach (Bericht mit Vorschau auf die BaWü-RLT´s folgt).

SP-I = Jeder Bezirk aus Ulm, Donau, Allgäu-Bodensee und Ostalb darf zwei Teilnehmer zur 1. Schwerpunktausspielung (deshalb heißt die Rangliste SP-I) schicken. Dazu kommen noch zwei Spieler/innen, die im Vorjahr die besten Plätze bei den SP-Ausspielungen und/oder den BaWü-Ranglistenturnieren belegt haben. Nur bei den U-11-ern dürfen 3 Teilnehmer pro Bezirk gemeldet werden.

- b)** Qualifikation zum LK-Einstufungsturnier.

Im Idealfall können sich insgesamt 30 Spieler/innen -incl. der für die SP-I Ausspielung Vornominierten- für dieses Turnier das Startrecht sichern.

Die Auswahl der 30 Teilnehmer über alle Jahrgänge hinweg erfolgt nach zwei Kriterien:

- Altersklasse: Je jünger, desto größer die Chance starten zu dürfen
- Leistungsstärke (TTR-Punkte)

2.) LK-Einstufungsturnier (2015 in Neresheim).

Bei dieser Ausspielung geht es um die Einstufung in die Leistungsklassen.

Jahrgangsübergreifend werden die Spieler/innen in mehreren Gruppen eingeteilt. In jeder Gruppe qualifizieren sich die Besten für die LK-1 Ausspielung, die im Mittelfeld platzierten für die LK-2 und die jungen Talente spielen das nächste Turnier in der LK-3.

Leistungsklassenauspielung Jungen am 17.05.2015 in Unterkochen

Unter meiner Leitung und einigen Helfern des TV Unterkochen wurde diese Ausspielung problemlos abgewickelt.

Vielen Dank an dieser Stelle, wie schon so oft an die Helfer des TV Unterkochen, vor allem an Peter Dostal.

Nur bei der Terminplanung habe ich irgendwie vergessen, dass das Ostalb Lokalderby der 2. Liga auch an diesem Tag stattfand. Zu allem Übel auch noch den Ausspielungsstart auf erst 12:00 Uhr gelegt, da ich mich vorher noch bei den Mädchen in Pfahlheim sehen lassen wollte.

Aber wir konnten ja darauf reagieren. Zwei Tischer mehr aufgebaut und ohne größere Pausen gespielt.

Um 14:55 Uhr wurde die Sicherungsdatei endgültig im MKTT-Programm abgespeichert, bis 15:05 Uhr die Halle abgebaut und alles Equipment in mein Auto geladen und um 15:25 Uhr war ich beim Nachbar im Keller und habe mir das 2:4 (Aalen gegen Heidenheim) in aller Ruhe angesehen. Auch alle Jungs und Betreuer waren schnell verschwunden!

Zum Ablauf der TT-Ranglisten:

3 Leistungsklassen mit insgesamt 26 Teilnehmern wurden ausgespielt. Wie auch bei den Mädchen waren ein paar Jungs verhindert und konnten nicht an der Ausspielung teilnehmen. Erfreulicherweise waren dann aber vier Mutige, 2 Spieler aus Neuler und 2 Spieler aus Hofherrnweiler bereit in der LK-3 mitzuspielen. Und dies, obwohl zumindest Tim Kuhn am Vortag noch beim Mini-Verbandsentscheid mitgespielt hatte.

Außer Tim waren dies noch: Denis Boric (Hofherrnweiler), Felix Schreckenhöfer und Lukas Bolsinger (TV Neuler). Spieler, die fast alle auch bei der Kadernsichtung in Ellwangen dabei waren. Mal sehen, ob hier ein paar neue Senkrechtstarter dabei sind.

Ergebnisse der Leistungsklasse 1: → siehe Anhang

Von 10 qualifizierten meldeten 8 Spieler. Jonas Ehrmann war kurz vor Turnierbeginn in der Halle, wollte es versuchen, musste aber leider doch absagen.

Somit wurde die LK-1 mit 7 Spielern ausgespielt und es gab von vorneherein schon mal keinen Absteiger.

Beschluss: Auch die drei entschuldigenden Spieler bleiben in der LK-1 und im September werden 12 Spieler um die SP-II Qualifikation kämpfen.

Gewonnen hat die Ausspielung Felix Müller (TSV Untergröningen) vor Lukas Stark (SC Unterschneidheim) und Fabian Prochaska (TTV Neunstadt).

Ein verdienter Ranglistensieg für Felix, der sich kontinuierlich verbessert und jedes Jahr bei allen Ausspielungen immer weiter vorne steht.

Ergebnisse der Leistungsklasse 2: → siehe Anhang

Die LK-2 wurde mit Nachrückern aus der LK-3 aufgefüllt.

Steffen Benz vom SV Zang hat diese Chance genutzt. In Neresheim beim LK-Qualiturnier einen rabenschwarzen Tag erwischt, in Unterkochen kurzfristig die LK-2 aufgerückt und dann gleich mal die Ausspielung gewonnen und den Aufstieg in die LK-1 perfekt gemacht. Ein glatter Durchmarsch. Herzlichen Glückwunsch an den „Anti-Sascha Fanbeauftragten“ des Bezirks.

Ein super Ergebnis erspielte sich auch Koray Kocacimen (TSG Hofherrnweiler).

Der U11 BaWü-RLT Teilnehmer erreichte den zweiten Platz, der auch für ihn den Aufstieg in die LK-1 bedeutet. Da er fleißig trainiert, wird er im September sicher auch in der LK-1 eine ansprechende Leistung zeigen und als Nachfolger von Tobias Tran die „Großen“ ärgern.

Absteigen aus der LK-2 müssen Patrick Gramling (DJK Ellwangen) und Lukas Döbber (SV Waldhausen).

Ergebnisse der Leistungsklasse 3: → siehe Anhang

Wie Eingangs geschrieben waren noch vier Spieler bereit sich im Wettkampf mit den erfahrenen Spielern zu messen.

In einer 9-er Gruppe spielten „Jeder gegen Jeden“.

Aufsteiger in die LK-2 sind Felix Scherand (SC Hermaringen) und Simon Saur (SV Waldhausen).

Die Entwicklung der neuen Talente werden wir beobachten.

Im Kadertraining und auch bei den Ganztageslehrgängen an Pfingsten waren einige schon dabei. Und wer da oft mittrainiert wird auch schneller gut!

Nicht alles im Bezirk ist im Bereich der Jugend in Ordnung:

Zurückblickend muss ich wieder einmal sagen, dass es sehr schön gewesen wäre, wenn nicht immer Ich in der Turnierleitung sitzen müsste.

Weder meine Mädchen, noch meine Jungs konnte ich an diesem Ranglistentag coachen. Dieser Zustand ist nun schon seit Beginn meiner Tätigkeit als Jugendwart im Bezirk festgeschrieben.

Wird sich aber spätestens in zwei Jahren ändern!!!!

Roland Kurz – RL-Jugend – Bezirk Ostalb

Heidenheim, den 25.05.2015